

2017: Mattea Eckstein fährt Weltrekord und qualifiziert sich für die EM!



Die Wettkampfserie „Junior Masters 2017“ ist nach dem dritten Wettbewerb nun abgeschlossen. Bei dieser Wettkampfserie werden die Teilnehmer des Bundeskaders für das nächste Jahr ermittelt, die Teilnehmer für die diesjährige Europameisterschaft festgelegt und der letzte Wettbewerb ist zugleich das „Deutsche Halbfinale“, d.h. hier müssen sich die Sportler für die „Deutsche“ qualifizieren.

Obwohl Mattea Eckstein durch ein stressiges Studium belastet ist, zeigte sie bei allen Wettbewerben sehr achtbare Leistungen. Sie ging immer sehr motiviert und von den Trainerinnen, Daniela Klingler und Isabell Lorandt, hervorragend vorbereitet an den Start.

Die „1.Junior-Masters 2017“ fand in Erlenbach bei Heilbronn statt. In einem riesigen Starterfeld erreichte Eckstein mit 170,27 Punkten den ersten Platz. Bei der Finalveranstaltung, bei der die besten drei Sportler der jeweiligen Disziplinen nochmals an den Start gehen, wurde sie mit 161,66 Punkten

Zweite. Drei Wochen später wurde das „2.Junior-Masters 2017“ in Stadtlohn ausgerichtet. Hier wurde Mattea Eckstein mit 169,39 Punkten zweite Siegerin, ebenso beim Finale mit 168,59 Punkten.

Wiederum zwei Wochen später fand das „3.Junior-Masters 2017“ in Sulzbach am Main statt. Bei diesem Wettbewerb passte einfach alles; die Vorbereitung und die Tagesform. Unter 49 Konkurrentinnen, die alle die Qualifikation zu „Deutschen“ anstrebten, präsentierte sich Eckstein in absoluter Topform. Mit erreichten 176,19 Punkten fuhr sie Weltrekord, stand ganz oben auf dem Siegereppchen und qualifizierte sich damit ganz locker zur „Deutschen“. Auch beim abendlichen Finale lief alles nach Wunsch. Hier war das Endergebnis 173,37 Punkte und wieder Platz eins. Bei den Finalveranstaltungen der „Junior-Master“ wird die Siegerin dieser Wettkampfserie ermittelt. Hier erreichte Eckstein den Vizetitel.

Im Mai steht die Teilnahme bei der „Deutschen“ auf dem Programm und zur Europameisterschaft wird sie mit ihrer schärfsten Konkurrentin und Freundin Lara Füller aus Poppenweiler fahren. So knapp wie die Leistungen dieser beiden Mädels zusammenliegen, wird dort die Tagesform entscheiden.

Gisela Maier